

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Helen Kexel +49 202 563 6841 +49 202 563 786841 helen.kexel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	06.05.2020
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0365/20</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>16.06.2020</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Verkauf eines städtischen Grundstückes</b>		

### Grund der Vorlage

Verkauf eines städtischen Grundstückes im Bereich Nächstebrecker Str./Bramdelle (Bebauungsplan Nr. 1250) an die Firma vombaur GmbH & Co. KG oder einen von ihr noch zu benennenden Investor.

### Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Dr. Slawig

### Begründung

Im Rahmen der Planungen für das Gewerbegebiet im Bereich Nächstebrecker Str. / Bramdelle hat die Firma vombaur GmbH & Co. KG Kaufinteresse an dem Grundstück geäußert.

Für verschiedene Branchen ist das Unternehmen Entwicklungspartner für Hightech-Textilien und Composites. Spezialität sind nahtlose Produkte mit hoher Belastbarkeit und

Funktionalität im Bereich der Schmaltextilien. Nahtlos gewebte Schläuche und Bänder von vom Baur sind in zahlreichen Branchen und für unterschiedlichste Anwendungen im Einsatz, zum Beispiel im Bereich Aviation & Automotive, Bau- und Wasserwirtschaft, Chemie, Lebensmittel, Medizin und Orthopädie.

In Ronsdorf gründete 1805 Johann Heinrich vom Baur seine Bändermanufaktur. Gefertigt werden die Bänder damals von Hausbandwebern in Heimarbeit.

Seit 1992 ist Peter vom Baur wird Geschäftsführer der J. H. vom Baur Sohn GmbH & Co. KG. Schmaltextilien aus Hochleistungsgarnen und maßgeschneiderte individuelle Lösungen für Industrie-Kunden werden zum Markenkern des Unternehmens.

Unter dem Dach der neu gegründeten Beteiligungsgesellschaft Textation Group bündeln J.H. vom Baur Sohn und der Elastic-Spezialist JUMBO-Textil ihre Expertise im Jahr 2019 in Sachen technische Schmaltextilien. Als Unternehmen und Marke bleibt vom Baur eigenständig.

Die Firma ist zurzeit in Ronsdorf mit ca. 90 Mitarbeitern ansässig. Auf Grund der dort sehr beengten Verhältnisse ist ein Neubau für die wirtschaftliche Entwicklung der Firma wichtig.

Die Verkaufsfläche unterteilt sich in ca. 15.437 m<sup>2</sup> nutzbare Gewerbefläche und 4.071 m<sup>2</sup> Grünfläche. Der Bebauungsplan Nr. 1250 befindet sich in der Aufstellung, die Firma ist eng in die Planungen eingebunden.

Auf die Vorlage VO/0215/20 (Bebauungsplan 1250 - Nächstebrecker Straße / Bramdelle) wird Bezug genommen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes soll auf das südliche Gebiet reduziert werden. Bisher war geplant, zwei Bauabschnitte mit insgesamt 63.000 m<sup>2</sup> Gewerbefläche zu entwickeln, die jeweils über eigene Anbindungen an die Nächstebrecker Straße verfügen. Die grundsätzlichen Eckpunkte zu der Planung wurden zuvor mit dem Bürgerverein Nächstebreck e.V. unter Mitwirkung der Wuppertalbewegung e.V. abgestimmt. Die daraus hervorgegangenen verbindlichen Vorgaben für die weitere Flächenentwicklung wurden in einem Strukturplan und einem Letter of Intent (LOI - Absichtserklärung) festgehalten.

Die Vereinbarungen aus dem Letter of Intent werden in Absprache mit dem Bürgerverein lediglich in zwei Punkten verändert: Die Höhenlage des Gebäudes hat sich verändert und es verfolgt keine kleinteilige Nutzung des Geländes, sondern es wird nur ein Gewerbetreibender angesiedelt. Zudem sagt die Verwaltung im Rahmen der Kompromissfindung mit dem Bürgerverein zu, auf eine Entwicklung des nördlichen Gewerbegebietes zu verzichten.

Eine Beschlussvorlage über den Kauf wird im nicht öffentlichen Teil eingebracht (VO/0365/20-NÖ).

## **Kosten und Finanzierung**

entfällt

## **Zeitplan**

entfällt

## **Anlagen**

Lageplan Nr. 1